



Dezernat, Dienststelle
IX/15

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	01.12.2022
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	01.12.2022
Sportausschuss	01.12.2022
Bezirksvertretung 7 (Porz)	01.12.2022
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	01.12.2022
Finanzausschuss	05.12.2022
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	05.12.2022
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	05.12.2022
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	05.12.2022
Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern	05.12.2022
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	06.12.2022
Integrationsrat	17.01.2023
Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren	19.01.2023
Wirtschaftsausschuss	19.01.2023
Ausschuss Schule und Weiterbildung	23.01.2023
Verkehrsausschuss	24.01.2023
Gesundheitsausschuss	24.01.2023
Ausschuss Klima, Umwelt und Grün	26.01.2023
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	26.01.2023
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	30.01.2023
Jugendhilfeausschuss	31.01.2023

Weiteres Bevölkerungswachstum in Köln bis zum Jahr 2050 Bevölkerungsprognose für Köln 2022 bis 2050 – mit kleinräumigen Berechnungen bis 2035

Ausgangspunkt der städtischen Bevölkerungsvorausberechnung ist das Jahr 2021 (Stand: 31.12.2021) mit einem Bevölkerungsbestand von 1 072 306 Personen mit Hauptwohnsitz in Köln. Bis zum Jahr 2050 wird in der sogenannten Basisvariante dieser Prognose, in der die durchschnittlichen Entwicklungen bei Geburten und Wanderungen im Referenzzeitraum, also in den Jahren 2012 bis 2021, auch für die Zukunft angenommen werden, eine Bevölkerungszunahme um 38 100 Personen (+3,6 %) auf 1 110 400 Personen vorausberechnet. Die Zahl der Haushalte steigt ebenso wie die Bevölkerungszahl leicht an. Waren es 2021 rund 560 000 Haushalte, beträgt ihre Zahl im Jahr 2050 584 000 (+4,3 %). Auch das Älterwerden der geburtenstarken Jahrgänge (Babyboomer) zeigt sich in Köln deutlich. Bis zum Jahr 2050 wächst die Gruppe der 80-Jährigen und Älteren laut Basisvariante um 22 000 Personen beziehungsweise um 34,8 Prozent. Das Durchschnittsalter der Kölner*innen steigt von 42,3 Jahren im Jahr 2021 auf 43,5 im Jahr 2050.

Die kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung reicht bis zum Jahr 2035. Bis dahin wächst die gesamtstädtische Bevölkerungszahl in der Basisvariante um 3,2 Prozent. Stadtbezirke mit starker Bevölkerungszunahme wie Rodenkirchen (+9,9 %) und Chorweiler (+8,7 %) profitieren von großen Wohnbauprojekten wie Parkstadt Süd im Stadtbezirk Rodenkirchen (geplant ca. 2 800 Wohneinheiten bis 2035) und Kreuzfeld in Chorweiler (geplant ca. 3 000 Wohneinheiten bis 2035).

Bereits kleine Änderungen im Wanderungsverhalten, welches durch unterschiedliche gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Entwicklungen beeinflusst wird, können jedoch zu deutlich abweichenden Ergebnissen führen. Neben der Basisvariante liegen aus diesem Grund acht weitere Varianten vor, die mit variierenden Zuzügen (konstante, abnehmende, zunehmende) aus Deutschland und dem Ausland rechnen. Zusammen bilden alle neun Varianten einen möglichen Entwicklungskorridor ab, in dem sich die Bevölkerungsentwicklung in den nächsten Jahren wahrscheinlich bewegen wird: Die Variante mit dem geringsten Entwicklungsverlauf rechnet mit einem Rückgang der Zuzüge aus Deutschland und dem Ausland, was zu einem Bevölkerungsbestand von 1 082 800 im Jahr 2050 führt (+1,0 %). Zur höchsten Bevölkerungszahl von 1 146 900 (+7,0 %) kommt es durch zunehmende Zuzüge aus Deutschland und dem Ausland. Zwischen diesen beiden extremen Varianten ergibt sich eine Differenz von rund 64 000 Einwohner*innen.

Neben der Bevölkerungsvorausberechnung der Stadt Köln liegt für die Gesamtstadt Köln die aktuelle Vorausberechnung des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) vor. Diese Prognose nimmt für Köln 1 137 200 Personen im Jahr 2049 an. Die Differenz zwischen der Basisvariante der Stadt Köln und der Prognose des IT.NRW liegt im Jahr 2049 bei 26 600 Personen und fällt damit weit geringer aus als in der Vergangenheit.

Auf Basis der vorliegenden Ergebnisse der städtischen Bevölkerungsvorausberechnung erfolgen weitere Ausarbeitungen der Verwaltung. Sie betreffen die Abschätzung der quantitativen und qualitativen Wohnraumversorgung, die Schul- und Kitaplanung sowie weitere Bereiche der Sozial- und Pflegeplanung.

Anlage

KSN 14/2022 „Bevölkerungsprognose für Köln 2022 bis 2050 – Mit kleinräumigen Berechnungen bis 2035“

Gez. Haack